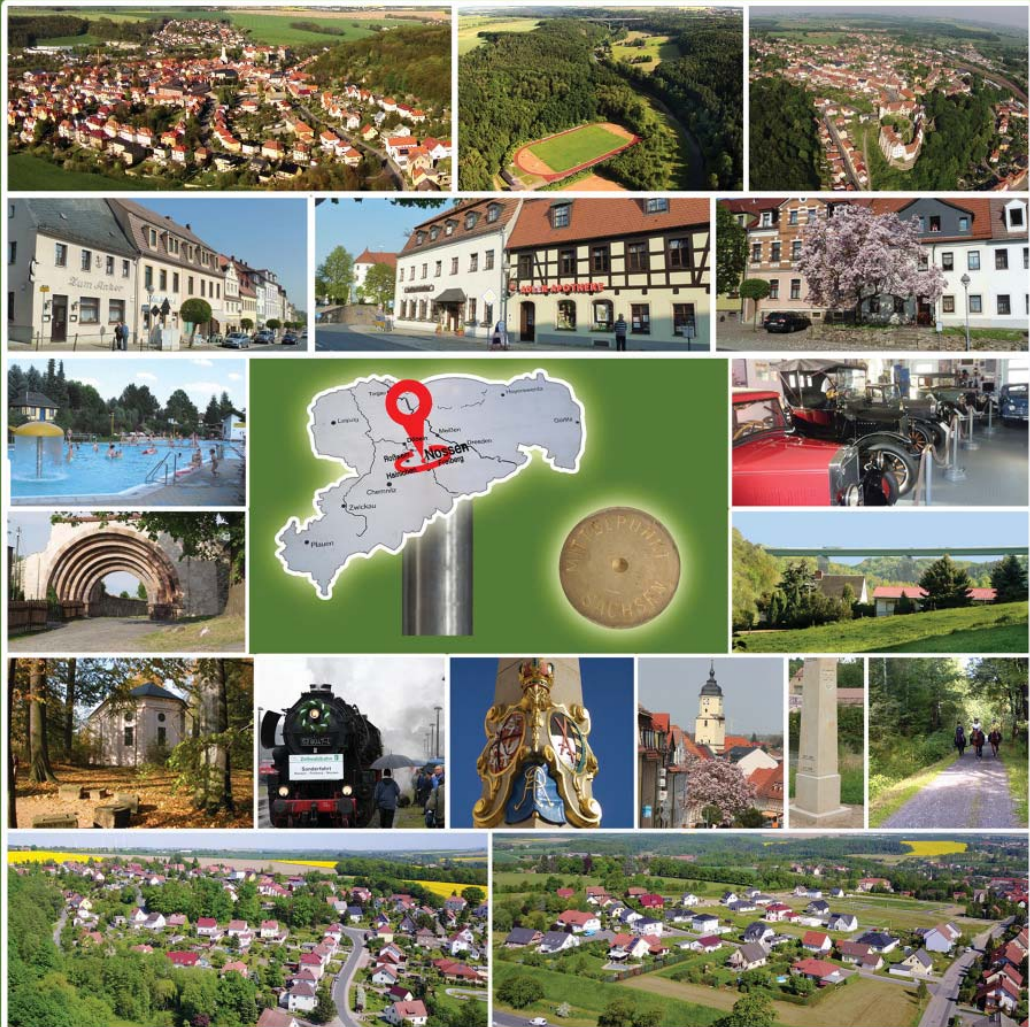


Klaus Bartusch ♦ Peter Voß

NOSSEN

EIN KLEINOD IN SACHSENS MITTE



DIE LIEBENSWERTE STADT IN WORT UND BILD 2009 BIS 2017



Freudig den Daumen hoch von den dankbaren Kindern

BRÜCKENSCHLAG SACHSEN - TANSANIA E.V.

Im Mai 2010 gründete sich der Nossener Verein „Brückenschlag Sachsen-Tanzania e.V.“. Aus den damals 16 Gründungsmitgliedern sind heute über 20 Vereinsmitglieder geworden. Ziel war und ist es, mittels materieller und finanzieller Spenden die Region Mbinga im Südwesten Tansanias zu unterstützen. Vor allem soll die Schulbildung und die gesundheitliche Versorgung unter dem Aspekt „Hilfe zur Selbsthilfe“ verbessert

werden. Anfangs bestanden die Hilfsgüter aus Computern und dem gesamten Equipment für die in Mbinga neu errichtete Computerschule mit 150 Arbeitsplätzen. Viele Teddybären und Plüschtiere durften zunächst als Schutz für die Geräte mitreisen. Dort angekommen, bekamen sie ihr zweites Leben als Spielgefährten für die tansanischen Kinder.

Bis heute konnten aus den Spendenmitteln, die von Vereinsmitgliedern und ihren tüchtigen Helfern „eingesammelt“ wurden, sowie durch Spenden von Sponsoren, viele weitere Projekte realisiert werden. So wurden Schulgebäude, Erweiterungsbauten oder Wasserleitungen und -anschlüsse neu geschaffen. Die Projekte helfen den Afrikanern in die Selbstständigkeit, so unter anderem mit der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen oder durch die Unterstützung der Hauswirtschaft. Für die Mädchen bekam die Hauswirtschaftsschule Nähmaschinen aus Nossener Haushalten gespendet, an denen sie selbständig Kleidung und Gebrauchsgegenstände fertigen können, die sie dann verkaufen. Für die Ausbildung der Jungen wurden gespendete Holzbearbeitungswerkzeuge im Container mitgeschickt. Jedes Jahr fliegen Vereinsmitglieder zu ihren Schützlingen, um Hilfsgüter und Spenden zu überbringen und die Aufbauarbeit zu unterstützen. Die Herzlichkeit und Freude, die sie dort erleben, entschädigt sie für ihre Mühen und ermuntert sie zum Weitermachen. Der Verein vermittelt auch private Schulpatenschaften für bedürftige Kinder, vor



Durch die Initiativen des Nossener Vereins haben die Menschen nun Zugang zu sauberem Wasser. Hier heißt es jetzt: "Wassermarsch!"

allem Aidswaisen ohne elterliches Einkommen. Für 150,00 € im Jahr kann der weiterführende Schulbesuch nach Klasse 7 finanziert werden, d.h. Schulgebühren, soweit sie anfallen, einschließlich Schulkleidung, Schulesen, Lehrmaterial, Übungshefte und Bücher.

Auf ein Neues: Das erste Schulgebäude eines neuen Schulkomplexes in Utiri. Baubeginn war 2016.



Hans-Christoph Scholtyssek (Vorsitzender des Vereins Brückenschlag) übergibt Spielzeug für die Kleinen.



Zwei Mädchen am Computer, in Tansania noch keine Selbstverständlichkeit



Krankenpflegerinnen und -pfleger arbeiten während des Unterrichts an den gespendeten Computern

